

„Der Mensch muß mehr werden, als er dem Menschen immer war. Er muß ihm zu einem weckenden Wesen werden. Die Menschen müssen sich näherkommen, als sie sich bisher gestanden haben: zu einem weckenden Wesen muß jeder Mensch, der einem andern entgegentritt, werden.“

Rudolf Steiner, 1923: Vorträge zur Anthroposophischen Gemeinschaftsbildung. GA 257

Die Tagung wird in den Räumlichkeiten des Rudolf Steiner Hauses und der Christengemeinschaft Stuttgart-Mitte stattfinden.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite:

100-jahre-anthroposophie.de

Gestaltet wird die Tagung durch Isabel Chotsourian-Becker, Nina Wedemeyer, Anna-Lucia Forck, Merit Brinks, Johann Schmiedehausen, Alexandra Handwerk, Christoph Handwerk und Vicke von Behr.



Veranstalterin:

ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT STUTT GART

URSPRUNG
ZUKUNFT

100 Jahre Weihnachtstagung

27. bis 31.
Dezember
2023

STUTT GART

Licht werden

Unsere heutige Zeit ist voller existentieller Krisen. Die entscheidende Frage, die allen diesen Krisen innewohnt, ist die nach dem Kern unseres Menschseins. Dieser Keim der Menschlichkeit, der in jedem von uns wohnt, wird immer mehr durch die äußeren Umstände bedroht.

Wie können wir die Kraft finden, in unserem Inneren wieder Licht zu werden? Können wir es üben, in ehrlicher Verbindung von Mensch zu Mensch zusammenzukommen? Können wir somit gemeinsam Lichtorte schaffen, die so dringend benötigt werden?

Die Tagung

Während der himmeloffenen heiligen Nächten laden wir Sie zu einer Tagung ein, die den wegweisenden Impulsen der Weihnachtstagung 1923/1924 nachgehen möchte. Rudolf Steiner hat damals seine ganze eigene Persönlichkeit eingesetzt für das Überleben der Anthroposophie. Dadurch konnten die neuen Mysterien ins Leben gerufen werden.

Es sind Willensmysterien, in denen jeder aufgerufen ist, aus Freiheit heraus seinen inneren Weg und den Weg innerhalb seiner Schicksalsgemeinschaft zu finden.

Ich, Du und Welt

Überall dort, wo wir wacher werden für die Tiefen unserer Seele, für den Zwischenraum zwischen uns und den anderen Menschen und für das leise Klingen der geistigen Welt, wird unser inneres Licht stärker. Wir lernen nach und nach, dieses Klingen zu hören und es zu deuten, wenn wir ihm zugewandt bleiben. Oft ist es eine Frage, die uns aufweckt und uns auf der Suche nach einer Antwort zu völlig neuen Gedanken führt.

IM ICH ERWACHEN

IM DU ERKENNEN

IN DER WELT VERWIRKLICHEN

Warum bin ich eigentlich hier? Wie kann mein Interesse an den anderen Menschen und der Welt immer wieder neu belebt werden? Was kann ich für das Gesundwerden der Welt tun?

Wir wollen diesen Dreischritt an drei Tagen gemeinsam üben und erforschen und anschließend den Anfang des neuen Jahres festlich begehen. Es sind alle eingeladen, die ein Interesse an der Zukunft der Anthroposophischen Bewegung haben und sich auf Begegnung freuen! Eine Kinderbetreuung wird organisiert, sodass möglichst alle Generationen anwesend sein können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!